





Pressemitteilung (14.10.2011): Verschlusssache – streng geheim! Geheimdienstakten und Geheimarchive

Geisteswissenschaft im Dialog (GiD) veranstaltet am 21. Oktober 2011 um 17.00 Uhr eine Podiumsdiskussion mit Experten aus Geschichtswissenschaft und Archivierung im Museum Runde Ecke, Leipzig

Über Jahrzehnte und Jahrhunderte war im Vatikanischen Archiv eine Fülle von brisanten Dokumenten unter Verschluss gehalten worden. Erst 1881 öffnete Papst Leo XIII. das Archiv für die historische Forschung. "Und der Drang nach dem lange Zeit im Verborgenen gehaltenen Wissens dieses Archivs war enorm", meint Dr. Lutz Klinkhammer, Referent des Deutschen Historischen Instituts in Rom.

Aber wie geht man heute mit diesem Material um, besonders in einer Zeit, in der Täter und Opfer noch leben? Welche Zugriffe auf Geheimdienstakten sind derzeit in den ehemaligen Ostblock-Staaten möglich? Was bedeutet die Öffnung ehemals geheimer Archive für die Erinnerungskultur einer Gesellschaft?

Darüber diskutieren die Historiker vom Deutschen Historischen Institut, aus Moskau Prof. Nikolaus Katzer und aus Rom Dr. Lutz Klinkhammer, der Berliner Sprachwissenschaftler Prof. Manfred Bierwisch, Ehrenmitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig sowie die Experten für Zeitgeschichte Prof. Martin Sabrow und Prof. Andreas Wirsching. Es moderiert Prof. Rainer Blasius, Verantwortlicher Redakteur für Politische Bücher bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt "Geisteswissenschaft im Dialog" herzlich zu einem Umtrunk ein. Der Eintritt ist kostenlos. Es besteht vor und nach der Diskussion Gelegenheit zum Besuch der Sonderausstellung "Leipzig auf dem Weg zur Friedlichen Revolution". Um Anmeldung bei Frau Dr. Karla Neschke unter neschke@leibniz-gemeinschaft.de wird gebeten.

Diese Podiumsdiskussion ist eine gemeinsame Veranstaltung des Projektes Geisteswissenschaft im Dialog, der Gedenkstätte Museum in der "Runden Ecke" und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Mehr Informationen zur Podiumsdiskussion und zu den Referenten finden Sie auf www.geisteswissenschaft-imdialog.de. Dort stehen Ihnen auch **Fotos** der Referenten zum Download für Pressezwecke zur Verfügung. **Interviews** mit den Referenten sind auf Anfrage möglich.

Hintergrund

"Geisteswissenschaft im Dialog" ist ein gemeinsames Projekt der Leibniz-Gemeinschaft, der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Schirmherrin ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan. Die Veranstaltungsreihe ist eingebunden in die Initiative "Wissenschaft im Dialog".

Kontakt

Katharina Freund Pressereferentin Geisteswissenschaft im Dialog Eduard-Pflüger-Straße 55, 53113 Bonn

Tel: (0228) 30815-222

E-Mail: freund@leibniz-gemeinschaft.de